

Ausschreibung Edit Essaypreis 2019

Edit Essay Preis

Jetzt ist mehr denn je die Zeit des literarischen Essays!

Der literarische Essay liebt die Situation, das Jetzt, das Momentane, er saugt es ein in sein Laboratorium der Gegenwart. Sein bestimmendes Prinzip ist der Gang vom Kleinen ins Große, vom Partikularen ins Allgemeine. Als literarische Form ist der Essay somit frei und dennoch verbindlich. Er beginnt in der vielleicht winzigsten Begebenheit und strebt dann in die Welt hinaus. Sein Anspruch übersteigt das Persönliche und dennoch ist der Essay intim.

In der Form einer Collage, biographischen Erzählung oder eines literarischen Porträts, als Liste, Dialog oder Traumfragment wird ein Bild, eine Begebenheit oder eine Erzählung assoziativ so lange gedreht und gewendet, bis ein mit kritischer Energie aufgeladenes Abbild der Gesellschaft aus dem scheinbar beiläufigen Phänomen entstanden ist.

Auf diese Weise entzieht sich der Essay jeder normativen Like/Dislike-Logik. Er interessiert sich nicht für *top* oder *flop*, sondern für die Struktur seines Urteils. Er ist eine Welterkundung, die auch Selbsterkundung ist.

Wir sind daher der Meinung: Der literarische Essay verdient einen Literaturpreis, den Edit Essaypreis.

Wir suchen literarische Essays:

- Einsendeschluss ist der 1. Juli 2019, 0:00 Uhr
- Einsendungen ausschließlich digital an: essay@editonline.de
- Das Textdokument selbst darf keinen Hinweis auf den/die Verfasser*in enthalten, bitte senden Sie Ihre Kurzbiografie in einer separaten Datei.
- Der Text darf nicht kürzer als 10 und nicht länger als 15 Seiten sein.

Auswahlverfahren

Eine unabhängige Jury ermittelt in einem mehrstufigen Verfahren aus den eingereichten Titeln zunächst die Shortlist und in einer öffentlichen Jurysitzung am 27. Oktober 2019 die zwei Preisträger*innen. Die sechs Shortlist-Essays werden in der Herbstausgabe der Edit abgedruckt (Erscheinungsdatum: 7. Oktober 2019).

Preise

- Der erstplatzierte Text wird mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro ausgezeichnet, gestiftet von den Entwicklern der Schreib-App *Ulysses*.
- Der Radio Essaypreis wird an einen Text verliehen, der besonders für eine Inszenierung im Radio geeignet scheint. Der Text wird in einer Radiofassung bei *SWR2 Essay* gesendet. Die Autor*in erhält ein Sendehonorar.
- Digitale Veröffentlichung beider Texte bei *Matthes & Seitz Berlin*.
- Die Autor*innen der beiden ausgezeichneten Essays erklären sich mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb dazu bereit, im Rahmen einer Preisverleihung am 27. Oktober 2019 öffentlich aus ihren Texten zu lesen. Ort der Verleihung ist Leipzig. Reisekosten werden nicht übernommen.

Jury 2019

- Dr. Hanna Engelmeier (Kulturwissenschaftlerin, KWI Essen)
- Dr. Michael Lissek (Redaktion *Essay*, SWR2)
- Steffen Popp (Schriftsteller)
- Senthuran Varatharajah (Schriftsteller)
- Martina Wunderer (Lektorin, Suhrkamp)

Partner

- [Matthes & Seitz Berlin](#)
- [SWR2](#)
- [Ulysses](#)

Ansprechpartnerin

Miryam Schellbach
miryam@editonline.de

Veranstalter

Edit • Papier für neue Texte
Redaktion: Kathrin Jira, Miryam Schellbach & Mathias Zeiske
Käthe-Kollwitz-Straße 12
04109 Leipzig

Links

editonline.de
fb.me/editmagazin